

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Praxisbuch stellt Ihnen 177 sofort umsetzbare Möglichkeiten vor, um Kinder von Anfang an in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Es beinhaltet in der Bevölkerung bekannte, aber oft vernachlässigte Bildungsbausteine.

Die Angebote, beginnend mit Spielen auf dem Wickeltisch bis hin zu Aktivitäten für Kinder im Schuleingangsbereich, sind im Alltag unkompliziert umsetzbar und zeigen deutliche positive Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern – auf Verhalten, auf Lernen und auf schulische Leistungen.

Die Inhalte dieses Buches, die in den letzten Jahren vorwiegend in Kursen angeboten wurden, zeigen im praktischen Einsatz eine begeisterte Rückmeldung und hohe Nachfrage. So entstand das Buch auf Initiative und Wunsch von Baby-Kurs-Gruppenleiterinnen<sup>1</sup>, Erzieherinnen, Lehrerinnen, Therapeutinnen und Eltern.

Das Buch will Maßnahmen einer „einfachen“, aber tiefgreifenden Entwicklungsbegleitung und Entwicklungsförderung anbieten.

Es verzichtet dabei auf Wiederholungen altbekannter Reime und Verse, die bereits vielfach in Medien vorgestellt wurden.

Es bietet bewusst Neues und Aktuelles, das sehr wohl alte Werte schätzend beinhaltet.

Es weist in den ergänzenden Informationen auf den wissenschaftlichen Hintergrund hin.

Freuen Sie sich auch auf viele Anregungen, die auch Zwerg Willibald und seine tierischen Freunde einbeziehen.

Viele von Ihnen haben die Figuren schon gemeinsam mit Ihren Kindern durch Literatur<sup>2</sup>, Projekte und Programme<sup>3</sup> kennengelernt.

Wenn nicht, lassen Sie sich auf spielerische Begegnungen mit den netten Akteuren ein, vielleicht geht es Ihnen dann wie vielen Kindern und Pädagoginnen aus Krippen, Kitas, Schulen, Vereinen, die sagen: „Wir wollen noch mehr mit Zwerg Willibald und seinen Freunden erleben.“

Viel Freude beim Spielen und Gestalten wünschen Ihnen

Dorothea Beigel und Ute Schäfer

---

<sup>1</sup> In den weiteren Kapiteln wird bei den Berufsbezeichnungen nur die weibliche Form genutzt. Dies dient der leichteren Lesbarkeit und der Tatsache, dass im Elementarbereich zurzeit noch vorwiegend Frauen tätig sind. Die männlichen Kollegen – Erzieher, Lehrer, Therapeuten, Übungsleiter ... fühlen sich bitte gleichermaßen angesprochen und geschätzt.

<sup>2</sup> Beigel, D.; Grönemeyer, D. „Von Anfang an im Gleichgewicht“. verlag modernes lernen. Dortmund.  
Beigel, D.; Grönemeyer, D. „Ich wär’ jetzt mal ’ne Fledermaus“. verlag modernes lernen. Dortmund.  
Beigel, D. „Kita und Schule – ein starkes Team“. BORGMANN MEDIA. Dortmund.

<sup>3</sup> Siehe. [www.bildung-kommt-ins-gleichgewicht.de](http://www.bildung-kommt-ins-gleichgewicht.de). Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramme nach Dorothea Beigel®

# Einführung Lernerfolg und gute Schulnoten sind kein Zufall

Das Fundament für erfolgreiches Lernen wird bereits in den ersten Lebensmonaten und Lebensjahren eines Menschen gelegt.

Bildungsprozesse bauen auf frühkindlichen Wurzeln auf.

Lernfähigkeit, Lernmotivation, Sprach- und Wissenserwerb, Wahrnehmungs- und Bewegungsmöglichkeiten profitieren vom frühen Zeitpunkt der regelmäßigen Zuwendung zum Kind sowie von Intensität und Inhalten der angebotenen Lernerfahrungen.

Kindheitsforschung betont, dass Babys für ihre Entwicklung vom ersten Lebenstag an liebevolle Zuwendung und sichere Bindung in anregender Umgebung benötigen<sup>4</sup>.

Oft nehmen Menschen mit großem Erstaunen zur Kenntnis, welche hochwertigen Bildungsgrundlagen sich in scheinbar „unspektakulären“ Spielen und Aktivitäten verborgen halten. Unbemerkt beinhalten die Beschäftigungen wichtige frühe Lernerfahrungen und Bildungsbausteine, die für einen lebenslangen Lernprozess große Bedeutung haben.

Diese im Alltag umsetzbaren Aktivitäten, an denen Kinder Freude haben und die seit Generationen oft intuitiv genutzt werden, stehen in enger Verbindung mit Bildungs- und Gesundheitszielen wie Bindung, Resilienz, Reflexintegration, Bewegungs-, Emotional-, Sozial- und Sprachentwicklung, Kompetenzerwerb, Förderung exekutiver Funktionen, Schulerfolg ...

Dieses Buch stellt Ihnen eine Vielzahl von praktischen Möglichkeiten vor, um Bildungs- und Gesundheitsziele auf einfache Weise von Anfang an zu unterstützen.

Gehören Sie zu den Neugierigen, dann lesen Sie auch die Texte, die auf den theoretischen Hintergrund der Praxisangebote eingehen.

**ACHTUNG!** Die jeweiligen „Informationen zu den Bildungsbausteinen“ in den einzelnen Kapiteln beziehen sich **nicht nur** auf die praktischen Inhalte eines Kapitels.

Sie stehen mit **allen** angebotenen Aktivitäten des Buches in Zusammenhang.

Die Informationen wurden zur angenehmeren „Gehirnverdauung“ auf die Kapitel verteilt.

Möchten Sie ausschließlich die Praxis im Buch nutzen, geben Ihnen die Ziffern in den Überschriften einen Kurzhinweis auf die Bildungsbausteine, die das Angebot beinhaltet. Beispiel:

„Ein schöner warmer Wind“

0 1 2 3 4

Die Angabe der Ziffern kann auch das gezielte Finden von Aktivitäten erleichtern, die bewusst zur Förderung eingesetzt werden sollen. Beispiel:

Sie möchten eine Aktivität auswählen, die das Ausreifen/die Integration des Asymmetrisch Tonischen Nackenreflexes unterstützt. Sie wählen daher eine Aktivität mit Ziffer 8 in der Überschrift, z. B:

„Eni, meni ...“

0 1 2 3 8

<sup>4</sup> Largo, Remo H. (2005): *Babyjahre*. München, Zürich: Piper.

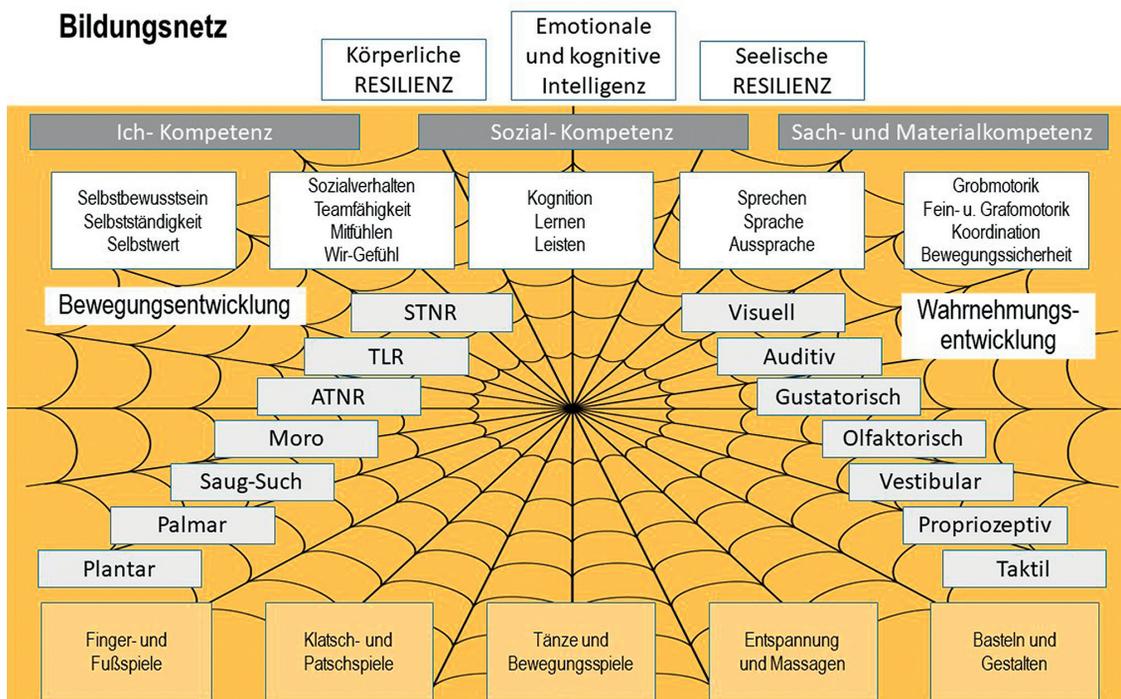
Textor, Martin R. (2006): *Gehirnentwicklung bei Babys und Kleinkindern – Konsequenzen für die Familienerziehung*.

## Zuordnung der Ziffern zu den einzelnen Bildungsbausteinen

- ① = Taktil-propriozeptive Förderung (Pflege und Förderung des Fühlens, Spürens, Tastens)
- ② = Vestibulare Förderung (Pflege und Förderung des körperlichen und seelischen Gleichgewichts)
- ③ = Auditive Förderung (Pflege und Förderung des Hörens und Zuhörens)
- ④ = Visuelle Förderung (Pflege und Förderung des Sehens und Hinsehens)
- ⑤ = Unterstützung zur Ausreifung des Moro-Reflexes (Grundlage zur angemessenen Verarbeitung von Hör-, Seh-, Gleichgewichts- und Hauterfahrung. Grundlage zur angemessenen Verarbeitung von neuen Situationen).
- ⑥ = Ausreifung des Palmar-Reflexes (Grundlage der Handgeschicklichkeit)
- ⑦ = Ausreifung des Plantar-Reflexes (Grundlage der Stand- und Gangsicherheit)
- ⑧ = Ausreifung des Saug- und Suchreflexes (Grundlage einer angemessenen Mundmotorik)
- ⑨ = Ausreifung des Asymmetrisch Tonischen Nackenreflexes (Grundlage der Zusammenarbeit/Koordination von rechter und linker Körperhälfte)
- ⑩ = Ausreifung des Tonischen Labyrinthreflexes/Ausreifung des Symmetrisch Tonischen Nackenreflexes (Grundlage der Zusammenarbeit der oberen und unteren Körperhälfte)

Die nachstehende Grafik gibt Ihnen eine Gesamtübersicht über die Angebote dieses Buches (s. unterste Reihe) und ihre Verbindung zu den Bildungsbausteinen der Wahrnehmens- und Bewegungsentwicklung. Diese stehen in enger Vernetzung zu den Vorläuferkompetenzen und Kompetenzen von Lernen, Leisten und Verhalten.

Das Schaubild dokumentiert, dass menschliche Bildungsprozesse bereits in der frühesten Kindheit – lange vor dem ersten Schultag – angeregt und unterstützt werden können.



Alle benannten Anteile des Bildungsnetzes sind miteinander verwoben und beeinflussen sich gegenseitig.

Auch wenn zahlreiche Ratgeber darüber informieren, was bei Schulanfang Schönes und Nützliches in eine Schultüte gepackt werden soll – von Süßigkeiten über den Turnbeutel bis zum I-Phone – müssen wir diese Ratschläge ergänzen, indem wir die Schultüte bereits frühzeitig auch mit „Bildungszutaten“ füllen.

Kostenfrei, wertvoll und nachhaltig bereiten sie Freude und erhöhen den Schul- und Lernerfolg.

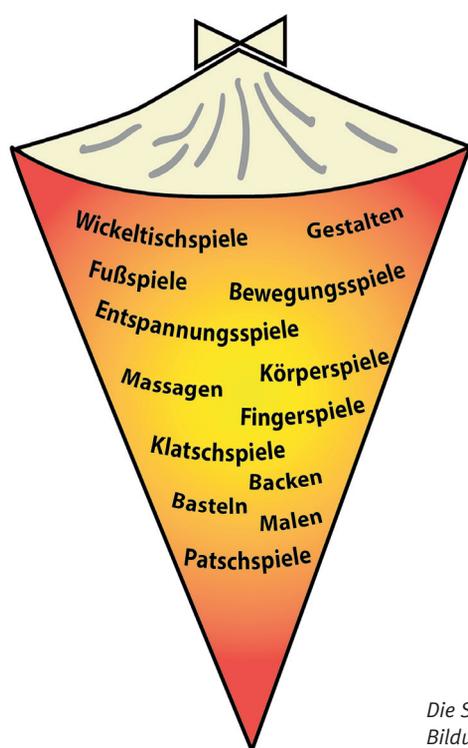
Technisierung und Digitalisierung der Welt sind beeindruckend.

Sie sind jedoch kein Ersatz für biologische Reifungsprozesse oder für die Erfüllung menschlicher Grundbedürfnisse. Manchmal erschweren oder verzögern sie die kindliche Entwicklung sogar.

***Kinder benötigen ein gesundes Entwicklungsfundament, damit sie Technisierung und Digitalisierung nutzen können und nicht von ihnen benutzt werden.***

Schauen Sie ins Buch – machen Sie mit – lassen Sie sich von neuen Angeboten, die altbekannte Werte beinhalten, inspirieren.

Packen Sie die Schultüte Ihrer Kinder liebevoll, frühzeitig und entwicklungsunterstützend mit bildungs- und gesundheitsfreundlichen zwischenmenschlichen Zutaten.



*Die Schultüte wird liebevoll auch mit unsichtbaren Bildungszutaten gefüllt.*